

Hinweise zur Zeigerwert-Datenbank

ZW-INFO/VULPIA verwendet von den Daten der „Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa“ (ELLENBERG et al. 2001 - Scripta Geobotanica 18) die Zeigerwerte für Gefäßpflanzensippen incl. Rubus.

ZW-INFO/VULPIA wird ohne die Datenbank mit den Ellenberg-Zeigerwerten geliefert. Zeigerwert-Berechnungen und Programmfunktionen, die auf der Zeigerwert-Datenbank basieren sind nur verfügbar, wenn Sie die Datenbank erworben haben. Die CD-ROM mit der Datenbank wird vom Goltze-Verlag (Verlag Erich Goltze GmbH & Co. KG - 37079 Göttingen - Hans-Böckler-Straße 7) hergestellt. Einige Buchhändler (z.B. www.kleinsteuber-books.com) bieten die CD mit der Datenbank auch im Internet an.

Für ZW-INFO/VULPIA müssen die Daten außerdem transformiert werden. Die vom Goltze-Verlag hergestellte Datenbank kann von ZW-INFO/VULPIA nicht direkt verwendet werden.

Sie können ZW-INFO/VULPIA allerdings auch ohne Zeigerwerte verwenden. Informationen dazu finden Sie im Handbuch unter „18.15.6 Programmbetrieb ohne Zeigerwerte“. Weitere Informationen zur Datenbank finden Sie im Handbuch unter „5 Die Datenbank von ZW-INFO/VULPIA“.

Die Transformierung der Daten ist notwendig, da die Daten der Original-Datenbank zum Teil in einer Form vorliegen, die für die EDV-Auswertung nicht geeignet ist.

Die Datenbank-Transformierung wurde für den Anwender so einfach wie möglich gestaltet, setzt aber Grundkenntnisse beim Umgang mit Dateien voraus. Wenn Sie nicht über diese Kenntnisse verfügen, sollten Sie die Transformierung durch einen erfahrenen Computer-Benutzer durchführen lassen. Bei Fragen zur Transformierung können Sie sich auch telefonisch an den Programmautor wenden.

Da verschiedene Versionen der Original-Datenbank existieren und es auch in Zukunft nicht ausgeschlossen ist, dass Änderungen an der Original-Datenbank vorgenommen werden, kann für die Transformierung **keinerlei Haftung** übernommen werden.

Hinweis zum Kopieren von CD-Daten auf die Festplatte:

Beachten Sie bitte, dass von einer CD auf Ihren Rechner kopierte Dateien in vielen Fällen schreibgeschützt sind. In diesem Fall muss der Schreibschutz entfernt werden. Sie können den Schreibschutz über das Eigenschaften-Fenster entfernen. Dazu klicken Sie die Datei mit der rechten Maustaste an und wählen ‚Eigenschaften‘. Dann entfernen Sie den Haken vor ‚Schreibgeschützt‘ und übernehmen diese Einstellung.

Die folgende Anleitung beschreibt die einzelnen Schritte der Datenbank-Transformierung:

1. Die Original-Datenbank muss entpackt werden, sofern Sie in komprimierter Form vorliegt. Für die Transformierung benötigen Sie die Daten im dBASE-Format (*.dbf). Wenn sich keine *.dbf-Datei auf dem Datenträger mit der Original-Datenbank befindet, muss die Datenbank entpackt werden. Dies geschieht i.d.R. durch das

Anklicken der Datei ‚Pflanzen.exe‘. Anweisungen dazu finden Sie auf der CD oder Diskette mit der Original-Datenbank.

Für ZW-INFO/VULPIA benötigen Sie nur die Daten für die Farn- und Blütenpflanzen. Die Rubus-Arten werden von ZW-INFO/VULPIA automatisch an die Datenbank angefügt. Die Datenbanken für Flechten und Moose werden von ZW-INFO/VULPIA nicht verwendet.

Die dBASE-Datei mit den Zeigerwerten für Farn- und Blütenpflanzen muss sich auf der Festplatte Ihres Rechners befinden. Wenn sich die Datei in einem Ordner befindet, darf der Name des Ordners maximal 8 Zeichen lang sein und keine Sonderzeichen enthalten. Es wird empfohlen, die Datei unter dem Namen ‚G_Pflanz.dbf‘ in einem Ordner mit dem Namen ‚G_Pflanz‘ zu speichern. Die dBASE-Datei wird i.d.R. bereits mit diesem Namen erzeugt, so dass Sie sie dann nicht umbenennen müssen. Wenn Probleme beim Laden der dBASE-Datei auftreten, lesen Sie bitte die Hinweise unter „20 Problembehandlung in ZW-INFO/VULPIA - Problem 4“.

2. Die leere Datenbank (ZW_Datenbank.mdb), die für die Datenbank-Transformierung benötigt wird, wird während der Installation automatisch in den Programmordner von ZW-INFO/VULPIA kopiert. Den Pfad zu dieser Datei findet ZW-INFO/VULPIA selbstständig.
3. Wenn sich die Original-Datenbank als dBASE-Datei auf Ihrer Festplatte befindet, können Sie direkt mit der Datenbank-Transformierung beginnen. Dazu müssen Sie das vorher installierte ZW-INFO/VULPIA-Programm starten. Zuerst wird die Original-Datenbank im dBASE-Format geladen. Dazu wählen Sie den Menüpunkt ‚Daten/Dateien‘ und dann ‚Daten laden‘ und ‚Gesamttabelle/Ergebnistabelle laden‘. Als Datenformat wählen Sie ‚dBASE-Datei (*.dbf)‘. In dem angezeigten Dateiauswahl-Fenster wählen Sie den Ordner mit der Original-Datenbank und danach die Datenbank. Die Datenbank wird anschließend geladen. Falls die Abfrage erscheint, ob Sie die Datei im XML-Format (*.xml) speichern wollen, dann beantworten Sie diese Abfrage mit ‚Nein‘.
4. Als nächstes wählen Sie den Menüpunkt ‚Extras‘ und dann ‚Datenbank-Transformierung‘. Es erscheint eine Abfrage, ob Sie die Transformierung starten wollen. Wählen Sie ‚Ja‘. Anschließend startet ZW-INFO/VULPIA die Transformierung. Wenn die Voraussetzungen für die Transformierung nicht erfüllt sind, erhalten Sie eine entsprechende Nachricht vom Programm. Wenn keine Probleme vorliegen, wird die Transformierung fortgesetzt. Die Transformierung kann je nach Rechnerleistung von einigen Minuten bis zu einer halben Stunde dauern.
5. Nach der Transformierung erscheint ein Info-Fenster. Dieses Fenster informiert Sie darüber, ob die Transformierung erfolgreich war oder ob Fehler aufgetreten sind. Wenn in der Tabelle des Info-Fensters Arten eingetragen sind, konnte ZW-INFO/VULPIA diese Arten aufgrund eines ungeeigneten Suchschlüssels nicht in die Datenbank übernehmen. In diesem Fall sollten Sie die Tabelle speichern und ausdrucken und sich umgehend an die Supportadresse wenden. I.d.R. ist es möglich, ein Update zu erstellen, dass die nicht übernommenen Arten in die Datenbank überträgt. Wenn es sich nur um eine geringe Zahl von nicht übernommenen Arten handelt, besteht auch die Möglichkeit, diese Arten mit der Programmfunktionen „18.13.7 Synonym einfügen“ nachträglich in die Datenbank einzufügen. Die Daten zu den entsprechenden Arten können der Original-Datenbank oder dem Buch zu den Zeigerwerten (ELLENBERG et al. 1992) entnommen werden.

6. Sollte das Datenbank-Schema der Original-Datenbank vom Datenbank-Schema abweichen, das ZW-INFO/VULPIA voraussetzt (was sehr unwahrscheinlich ist), dann erhalten Sie eine entsprechende Information. Anschließend versucht ZW-INFO/VULPIA die Datenbank in einem Korrektur-Modus zu transformieren.
7. Wenn die Transformierung mit einem Fehler abgebrochen wird, sollten Sie überprüfen, ob Sie alle Anweisungen korrekt befolgt haben. Ist dies der Fall, dann wenden Sie sich bitte umgehend an die Supportadresse. I.d.R. wird es möglich sein, den Fehler zu beheben, wenn dieser eine Programm- oder Datenbank-spezifische Ursache hat.
8. **Die leere Datenbank kann nur einmal für die Transformierung verwendet werden!** Für eine neue Transformierung muss die Datenbank **‚ZW_Datenbank.mdb‘** im Programmordner von ZW-INFO/VULPIA (**‚Programme/ZW_INFO_VULPIA‘**) von der Festplatte gelöscht werden. Anschließend muss die leere Datenbank von der CD (**‚ZW_Datenbank‘/‚ZW_Datenbank.mdb‘**) in den o.g. Programmordner von ZW-INFO/VULPIA kopiert werden (ggf. den Schreibschutz entfernen). Danach kann eine neue Transformierung durchgeführt werden.